



Wissen / Sex

18:19 Uhr / 29.10.2019

Freundschaft statt großer Liebe: So haben junge Frauen am liebsten Sex

Sie haben Sex ohne Liebe, dafür teilen sie das Bett mit Freunden: Einer neuen Studie zufolge setzen immer mehr junge, deutsche Frauen auf das Modell „Freundschaft plus“. Dahinter stehen ein selbstbewusster Umgang mit der eigenen Sexualität - und ein Abschied vom Warten auf Mr. Right.



Besonders jüngere Frauen finden neuerdings Gefallen an „Freundschaft plus“, auch bekannt als „Friends with Benefits“. Bei diesem Partnerschaftsmodell werden Liebe und vor allem die feste Beziehung ausgeklammert: Stattdessen haben die Befürworter Sex mit guten Freunden oder Bekannten. Sexualforscher beobachten diesen Trend schon seit einiger Zeit. Eine Bestätigung dafür gab jetzt eine Studie des Dating-Vergleichsportals [onlinedating.de](https://www.onlinedating.de).

Das Unternehmen hat nach eigenen Angaben mehr als 5,5 Millionen Tinder-Profile aus 16 Ländern mit künstlicher Intelligenz analysiert und untersucht, was Singles in ihre Onlinedating-Profile schreiben. Betrachtet wurden laut Onlinedating.de die soziodemografischen Daten der Onlinedater, darunter unter anderem der Bildungsstand, die Berufe, Namen und Profilangaben.

ANZEIGE

Mehr zum Thema

[Die sechs besten Ideen für romantische Herbstdates](#)

Vor allem deutsche Frauen lieben nach dem Modell „Freundschaft plus“

Vor allem deutsche Frauen gaben dabei an, dass sie neben guten Gesprächen eine sogenannte „Freundschaft plus“ suchten. Das Modell „Friends with Benefits“ steht auf Platz zwei der Suchliste bei deutschen Onlinedaterinnen. Bei deutschen Männern dagegen stehen gute Gespräche – Platz eins – und dann Dates und Beziehungen – Platz zwei – ganz oben auf der Wunschliste.

Dass jeder dritte Deutsche Sex unter Freunden in Ordnung findet, ging bereits aus einer im Jahr 2017 veröffentlichten repräsentativen Studie des [Meinungsforschungsinstituts YouGov](#) hervor. „Friends with Benefits“ werden nun anscheinend von der breiten Bevölkerung akzeptiert“, sagte der Soziologe Janosch Schobin von der Universität Kassel damals gegenüber der dpa.

Kein Warten auf Mr. Right

Die Gründe dafür sind nach Einschätzung der Forscher bei allen Frauen recht ähnlich: Die meisten Frauen wollen ihre Zeit nicht mit der Suche nach „dem einen richtigen Mann“ vergeuden, sondern ihre Sexualität ausleben – auch wenn sie nicht in einer Beziehung sind.

Von Sex unter Freunden ohne offizielle Liebesbeziehung war zunächst in den Achtzigerjahren in der Schwulenszene die Rede. Das Modell wird auch als „Freundschaft plus“ bezeichnet.

Mehr zum Thema

[Die Chemie der Liebe: Wie ein Hormon Paare aneinander binden kann](#)

Wenn einer mehr möchte: Das Risiko bei Sex in der Freundschaft

60 Prozent der Befragten gaben in der YouGov-Studie an, dass bei Freundschaften zwischen Männern und Frauen das Risiko bestehe, dass einer mehr als nur Freundschaft möchte. Einer von fünf Befragten ist laut der Umfrage sogar der Ansicht, dass eine reine Freundschaft unter Männern und Frauen nicht möglich ist. Jeder Zweite findet, dass auch der Ex ein guter Freund sein könne.

RND



Newsletter abonnieren